



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung, Buchdruckerei
 Marburg a. Main, Edmund-Straße 4.
 Fernsprecher Nr. 24. — Bezugspreise:
 Abholen monatlich R. 6.—, viertel R. 18.—
 Buchhändler 6.50, 19.50
 Einzelnummer 80 H., Sonntagnummer 60 H.
 Anzeigenannahme: In Marburg Dr. B. bei
 der Verwaltung, H. Wälfel und K. Wagner.
 In Graz: Bei J. Kienreich, Seidgasse. — In
 Klagenfurt: Bei Sova's Nachf. L. J. Jauer. —
 In Wien: Bei allen Anzeigenannahmestellen.
 Vertriebsstellen: In Graz, Klagenfurt, Gmünd,
 Villach, Leoben, Radkersburg, Traggerhof,
 Wurtz, Wildon, W. Heilbrunn, Rann, Rohrbach,
 Sauerbrunn, Windisch-Gras, Spitalfeld, Ehren-
 hausen, Strah, Unter-Dranburg, Steierberg,
 Sillertal, Bötschach, Friedau, Ratten-
 berg, D. L. Landsberg, Litzka, ab.
 Mainz, Schönstein, 333an.
 Ragnersberg, Leitz,
 Gombitz.

Der SHS.-Staat und Deutschösterreich.

Marburg, 31. Juli. Wie wir erfahren, bereitet sich zwischen dem SHS.-Staat und Deutschösterreich eine politische Annäherung vor, die auf den Friedensvertrag für Deutschösterreich noch von nachhaltiger Wirkung sein kann. An Gründen, die zu einer derartigen Annäherung gebieterisch zwingen, fehlt es, was jeder Einsichtige schon seit langem voraussah, nicht. Der SHS.-Staat, der Italien vom Meere abschließen will, kann nie und nimmer auf die Städte Triest und Fiume, welche für ihn Lebensnotwendigkeiten sind, verzichten und er wird früher oder später sich in den Besitz dieser Häfen setzen. Dazu braucht er natürlich an seinen Nordgrenzen einen ihm freundschaftlich gesinnten Staat, um den Rücken auf alle Fälle frei zu haben. Deutschösterreich wiederum sieht sich in seiner „italienischen Politik“, die es in letzter Zeit betrieb, schwer enttäuscht, soll es doch Deutschsüdtirol und die Südwestecke Kärntens, in der kein einziger Italiener wohnt, an Italien abtreten.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß diese Annäherung der beiden Staaten für den Friedensvertrag mit Deutschösterreich noch von großer Bedeutung werden wird.

Friftverlängerung für Deutschösterreich.

St. Germain, 31. Juli. Das Ersuchen des Staatskanzlers Doktor Renner, die zur Erstattung der Gesamtantwort auf die Friedensvorschläge der Entente erteilte Frist zu erstrecken, wurde von dem Friedenskongress in günstigen Sinne erledigt. Der Aufschub beträgt sieben Tage; die Frist erlischt somit am 6. August um 1 Uhr mittags.

Die Kärntner Frage.

Marburg, 31. Juli. „Slovenski Narod“ meldet: Auf Befehl des Obersten Rates der Alliierten räumen dieser Tage unsere Truppen die Stadt Klagenfurt und ziehen sich hinter die festgesetzte Demarkationslinie zurück. General Krsta Smiljanic kehrt mit seinem Stabe in einigen Tagen nach Laibach zurück. Die Demarkationslinie verläuft knapp unter Klagenfurt. — Dazu erfahren wir, daß Klagenfurt am 31. d. M., 5 Uhr mitternachts, geräumt wurde, worauf deutschösterreichische Gendarmerie in die Stadt einzog.

Die belgische Arbeiterpartei und der Friede.

Brüssel, 31. Juli. Die Leitung der belgischen Arbeiterpartei billigte den Friedensvertrag mit allen gegen drei Stimmen bei drei Stimmenthaltungen.

Mexiko und Nordamerika.

Newyork, 31. Juli. Zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko wurde ein Abkommen getroffen, wonach mexikanische und amerikanische Offiziere zusammenarbeiten sollen, um Unruhen an der Grenze zu vermeiden.

Der optimistische Nitti.

St. Germain, 31. Juli. In einer Unterredung des „Matin“ gegenüber hat sich Nitti sehr vertrauensvoll über die Lage Italiens und über das zukünftige Verhältnis der beiden romanischen Nationen zueinander ausgesprochen. Er ist der Überzeugung, daß Italien in wenigen Jahren mit 50 Millionen Einwohnern die wichtigste Kontinentalmacht sein werde. Italien, daß nun die obere Etage besitzt, bedarf zur Verteidigung dieser unangreifbaren Grenze nur mehr einer kleinen Armee. Es gehe aus dem Kriege mit den besten Zukunftsabsichten hervor und mit dem stärksten Vorrat an arbeitskräftigen Männern. Seine Schuldbetrag 24 Milliarden, davon 15 aus der Zeit vor dem Kriege. (Merkwürdigerweise ist Herr Nitti, wenn er vor seinen Landsleuten, die die Verhältnisse eben kennen, nicht so zuversichtlich. Die Schriftleitung.)

Die Gegnerschaft zwischen Pasic und Trumbic.

Marburg, 31. Juli. „Slovenski Narod“ meldet: Ein soeben aus Paris eingetroffener Kurier überbrachte einen verlässlichen Bericht über die in unserer Delegation in Paris herrschenden Verhältnisse. Es bestätigt sich, daß sich in der letzten Zeit das Verhältnis zwischen Pasic und Trumbic sehr verschärft hat, weiters, daß weittragende Differenzen in den Anschauungen bezüglich der äußeren Politik unseres Staates aufgetreten sind. Auch bezüglich der inneren Politik welchen die Ansichten dieser zwei Delegierten in wesentlichen Punkten voneinander ab. Es bestätigt sich auch, daß das Verhältnis zwischen diesen beiden Staatsmännern auf die Verhandlungen mit den Ententemächten keine Folgen haben wird.

Die Dobruttschfrage.

St. Germain, 29. Juli. Der „Temps“ meldet, daß die Friedenskonferenz der Ansicht zustimmt, daß Rumänien und Bulgarien die Dobruttschfrage auf dem Wege direkter Verhandlungen lösen.

Der Rücktritt Dr. Bauers.

Eine deutsche offiziöse Stimme.
 Berlin, 30. Juli. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt, daß das Rücktrittschreiben des deutschösterreichischen Ministers des Auswärtigen Dr. Bauer ein beredtes Dokument der tragischen Lage sei, in der sich das Land befindet. Der Minister kann nicht mehr bleiben, sagt das Blatt, weil Frankreich in ihm keine genehme Persönlichkeit erblickt. Drastischer kann das heutige Verhältnis, zu dem der Friedensvertrag das unglückliche Land und Wien herabdrückt, nicht dargestellt werden. Dr. Bauers Politik, die vor allem den Anschluß an Deutschland erstrebte, war der französischen Militärpolitik von vornherein verhaßt. Was den Versuch anbelangt, zu einer direkten Verständigung mit Italien zu gelangen, so schien es eine Zeitlang, als ob es gelingen würde, die natürliche Linde der italienischen Politik durchzusetzen, aber Frankreich wußte sich auch in Italien gegen die Interessen der östlichen Politik durchzusetzen. So bedeutet der Rücktritt Bauers einen großen Sieg der französischen Machthaber nicht nur über das wehrlose Deutschösterreich, daß sich seine Staatsmänner nach dem Gutdünken der Feinde wählen muß, sondern auch über Italien, das in Bauer einen Mann aus dem Amte scheidet, der eine den großen Interessen Italiens und Deutschösterreichs gewidmete Politik zu machen versucht hatte.

Kleiner Anzeiger

Verchiedenes

Grabsteine liefert alle Gattungen...

Sämtliche Strickarbeiten sowie...

Klavierunterricht wird erteilt...

Privatunterricht, deutsch, für...

Wer kam aus Triest? Herr...

Realitäten

Kleine Landwirtschaft, bestehend...

Grundstück, Stadtnähe, ca. 40...

Besitz samt Ader, gleich beim...

Besteingeführtes Geschäft auf...

Weingartenbesitz im besten...

Birta 2 Joch Grund mit schönem...

Tausch, 2 1/2, Stod hohes Bins...

Garten, Bauplatz mit Holzhaus...

Schönes Haus, 4 Zimmer usw...

Besitzung, 15 Joch, Stadtnähe...

Gutsbesitz, herrschaftl. Wohnung...

Besitzung Stadt, Land, groß...

Restoration, Kaffeehaus, Verkauf...

Delikatessengeschäft, Tausch...

Realitätenbüro 'Rapid', Marbg...

Zu kaufen gesucht

Weinflaschen, 7/10 Bouteillen...

Alter eingelegerter Schreibstisch...

Fässer, Säcke, Flaschen jeder...

Leintücher, Postkarten, Servietten...

Eichen- und Kastanienholz, taugt...

Weiße Kinderstühle 23 oder...

Zu verkaufen

Kamerfeste einbruchssichere...

600 Kilo Fisolten billig abzugeben...

Schweinefleisch zu verkaufen...

9 Meter Leinwand zu verkaufen...

1 Bett ohne allen, Nadelbrett...

Herrenschnur 42, Bilder, Lampen...

Sattelschuh 37, ganz neu, billig...

Neuer Handkarren zu verkaufen...

Ein 2jähriger Ochse zu verkaufen...

Blüschüberwurf und 2 Bettdecken...

Herbstmantel um 100 R., liches...

Verschiedene Möbel zu verkaufen...

Fisch, Kleidungsstücke, Blumen...

Brennholz, nicht geschnitten...

2 Paar schöne Strapschuhe...

Schwarzes Staminckleid und...

Weiß, hohe Leinenschuhe, neu...

30 Stück abgelegene Eichen...

Elektrischer Leitungsdraht...

Sehr gut erhaltenes Freizeid...

Große Küchenkrebenz, Kleider...

Ein 6 Monate altes stichelhartes...

Mit-Abadie Zigarettenpapier...

Grammophon mit tabletteten...

Hängelasten, Zimmerkloset...

Einfache reine Möbel, 2 Betten...

Weiße Kinderstühle 23 oder...

2 schöne Klavierlampen, neues...

Großer, weicher, doppeltüriger...

Einspänner-Platzenwagen und...

Kompl. Schlafzimmer aus weichen...

Feiner Frack mit Seide gefüttert...

Schöne weiße Piquetschuh um...

Milchkuh, 14 Liter täglich, zu...

Buchenholzkohle zum Biegen...

Neuer Smokinganzug für mittlere...

Gut erhaltener Kinderstuh- und...

Großes Madonnenbild, 2 Landschaften...

1 Strickmaschine, 1-6, preiswert...

Schön möbl. gassenseitiges Zimmer...

Möbl. Zimmer zu vermieten mit...

Bücherei, 2 Zimmer u. Küche...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Möbel, Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Stall für ein Pferd...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Möbel, Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Möbel, Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Möbel, Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Zu mieten gesucht Möbel, Zimmer zu vermieten...

Zu vermieten Schön möbl. gassenseitiges...

Offene Stellen

Wäscherin, die sehr schön wäscht...

Mägdlerin, die sehr schön wäscht...

Nützliche nette Bedienerin und...

Fürstlicher, verlässlicher, peinlicher...

Gartenburche wird sofort aufgenommen...

Erzieherin, perfekt slowenisch u...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Verlässlicher Brotführer wird...

Gelegte Verkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Wäscheverkäuferin, sicut mit...

Stadtino im Stadttheater

Freitag, 1., bis einschl. Montag, 4. August:

Olga Desmond die gefeierte Filmdiva in

Die Geschichte der Maria Petöfy

Sittendrama in drei Akten

Wer niemals einen Hauch gehabt

Schwank in drei Akten

mit Melitta Petri und Leo Peufert in den Hauptrollen

Vorstellungen täglich um 18 und halb 20 Uhr

Gebrauchte Nähmaschinen

bestens funktionierend in verschiedenen...

Systems preiswert zu verkaufen bei...

Moriz DADIEU mechanische Werkstätte

Marburg, Viktringhofgasse 22

Zwei Maurer

und mehrere Hilfsarbeiter werden aufgenommen

E. Pidel, Volksgartenstraße 27

Züchtiger Holzeinfäufer

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig...

Anträge an Martini, Hotel 'Meran', Marburg

Ein herzliches Lebewohl!

meinen Kunden und Freunden anlässlich meines Abzuges...

Jenny Klemensberger Weißnäherin

Kalthaus Juritsch, Bankalarigasse

! Großes Preisfestgeschieben!

am Samstag den 2. und Sonntag den 3. August

3 wertvolle Preise. 1 Schönenbest.

Zirka 130 Waggon HEU

kauft Kr. voj. oskrbovališče in Maribor

gestempelte Anbote müssen bis zum 3. August...

Nähere Bedingungen beim oskrbovališče